

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Co-Innovation Skills - Innovation, Design Thinking, Alliances & Networks				
<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeits- entwicklung	Bildungs- management	Gesundheits- wesen	Technologie
	X				
<b>Durchführungsort/e</b>	Virtueller Klassenraum	(optional: Design Thinking Workshop auch in Stuttgart möglich)			
<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
			X		
<b>Qualifikationsziel</b>	<p>Dieser Lehrgang wendet sich an operative Innovations-, Kooperations- bzw. Netzwerkmanager*innen, Manager*innen in leitender Funktion, die Kooperationen bzw. Netzwerke betreuen, Personalentwickler*innen, externe Unternehmensberater*innen, Trainer*innen und Coaches. Diese erwerben berufsbegleitend, transferorientiert und projektintegriert die erforderlichen Kompetenzen, um Innovationskooperationen bzw. -netzwerke im Hinblick auf Markteintritt, Innovationshöhe und Projekt- und Kooperationsqualität erfolgreich zu gestalten.</p>				
<b>RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung</b>	Bestehender Anwendungsfall einer Innovationskooperation oder eines Innovationsnetzwerkes				
<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
		X			

<b>Sprache</b>	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt/h</b>	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	<b>125</b>	58	27	40

<b>Art der Leistungsnachweise (LNW)</b>	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X	X		

### Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
<b>Innovationskompetenz</b>	Innovationskompetenz, Organisationale Ambidextrie, Zukunftskompetenz, Exploration & Exploitation, Cultural Innovation, Barrieren und Hindernisse für Innovationen, Iteratives und disruptives Innovieren, Strategien bilden, reflektieren und planen, Open Science & Open Innovation, Stakeholder Management, Kreativitätsmethoden, Innovationen bewerten und auswählen, Bildung von Innovationszonen, Innovationsmanagement, Leadership für Innovationsmanagement, Agiles und hybrides Projektmanagement, Lernkultur & nachhaltige Innovationskultur, Selbstführung und Selbstwirksamkeit in der Durchführung von Innovationsprojekten.	19

<p><b>Design Thinking-Kompetenz</b></p>	<p>Herkunft, Logik, Einsatzfelder und theoretische Grundlagen der Methode;          Notwendigkeit einer positiven „User Experience“ verstehen und als „Handlungsphilosophie“ (oft als „Mindset“ benannt) begreifen und anwenden;          Narration des Prozesses und neuralgische Punkte sowie Antizipation von „Gefahren- oder Problemsituationen“;          Design Thinking praktisch üben und in der TeilnehmerInnen-Rolle erfahren (Kreativmethoden, Timeboxing, Denkwechsel von Problem- und Lösungsraum);          Theoretische Grundlagen zur Konzeption eines Design Thinking-Prozesses aus Sicht der Planung und Durchführung inkl. der speziellen Rolle der Moderation, Entwicklung eines Konzeptes inkl. Planung für einen Innovationsprozess im eigenen Unternehmenskontext, Umsetzung dieses Innovationskonzepts in der durch den Coach begleiteten Transferphase.</p>	<p>15</p>
<p><b>Kooperations- &amp; Netzwerkkompetenz</b></p>	<p>Digitale Kooperationen und Netzwerke;          Kollaboration mit aktuellen Kommunikationstools; (optional: Planung der Zusammenarbeit in verschiedenen Kooperationsphasen);          Interdisziplinäre/Interprofessionelle Zusammenarbeit (z.B. KMU &amp; Hochschulen), Differenzbewältigung, Beziehungsmanagement, Prozessgestaltung; Einschätzung der eigenen Kooperationskompetenz, Erkennen von Stärken und Entwicklungspotenzialen;          Einschätzen der Kooperationsqualität, Zustand einer laufenden Kooperation beurteilen und Handlungsbedarf ermitteln;          Einsatz von Moderationstools zur Identifikation von Problemur-sachen und geeigneter Gestaltungsmaßnahmen in einer Kooperation.</p>	<p>19</p>
<p><b>Prüfungsmodul</b></p>	<p>Projektpräsentation &amp; Feedbackgespräch</p>	<p>5</p>